

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Žaklin Nastić, Ali Al-Dailami, Andrej Hunko und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 20/4139 –**

Munitions- und Rüstungsexporte über den Hamburger Hafen im zweiten Quartal 2022

Vorbemerkung der Fragesteller

Der Hamburger Hafen „ist eine Drehscheibe für Rüstungsexporte – internationale und deutsche“ ([abendblatt.de/politik/deutschland/article137365719/Die-Kriegswaffen-aus-dem-Hamburger-Hafen.html](https://www.abendblatt.de/politik/deutschland/article137365719/Die-Kriegswaffen-aus-dem-Hamburger-Hafen.html)). Aus Hamburg werden nach Kenntnis der Fragestellenden Munitions- und Rüstungsladungen in Häfen von Ländern geliefert, in denen bewaffnete Auseinandersetzungen weiter ausgetragen werden (beispielsweise der Hafen Cartagena in Kolumbien) sowie an direkt beteiligte Länder des Jemenkrieges (z. B. zum Hafen Jebel Ali in den Vereinigten Arabischen Emiraten). Selbst in Staaten, mit denen die Bundesrepublik Deutschland keine diplomatischen Beziehungen unterhält, wird Munition geliefert (beispielsweise nach Taiwan über den Hafen Kaohsiung). Mit den exportierten Waffen werden nach Kenntnis der Fragestellenden Menschenrechtsverletzungen auf allen Kontinenten begangen.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die nachfolgenden Antworten beruhen auf von der Generalzolldirektion vorgenommenen Auswertungen von Ausfuhranmeldungen im IT-System der Zollverwaltung.

Es kann vorkommen, dass elektronisch übermittelte Daten für die Anzahl der Packstücke nicht durchgehend vorliegen; zudem sind auch lose Schüttungen oder ein sog. Beipack möglich. Sie werden daher bei der Auswertung mit dem Wert „0“ wiedergegeben. Es ist möglich, dass der Rechnungsbetrag bei einer deutschen Ausfuhrzollstelle mit „0“ angegeben wird, wenn eine kostenfreie Lieferung vorliegt. Die Angabe „0“ ist auch möglich, wenn Waren, die in einem anderen EU-Mitgliedstaat zur Ausfuhr angemeldet wurden, über den Hamburger Hafen ausgeführt worden sind, da der Rechnungsbetrag von der Ausfuhrzollstelle (im Ausland) nicht an das IT-System ATLAS übermittelt wird. Führt die Auswertung in einzelnen Monaten zu keinen Daten, wird dies mit dem Zeichen „-“ dargestellt.

Die mitgeteilte „Anzahl der Prüfungen“ beinhaltet Warenprüfungen, bei denen die Waren angehalten und einer Prüfung unterzogen worden sind. Nach erfolgter Prüfung wurden die Waren endgültig ausgeführt. Eine Auswertung „am Ausgang gestoppt“, d. h., dass kein Ausgang der Ware erfolgte, führte zu keinem Treffer.

Die Antworten tragen der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 21. Oktober 2014 - 2 BvE 5/11 - (BVerfGE, 137, 185) Rechnung.

In Bezug auf Angaben, die über die Genehmigungsentscheidung des Bundessicherheitsrates und die Grunddaten des Kriegswaffenausfuhrgeschäfts hinausgehen, fällt die hier vorgenommene Abwägung zwischen den konfligierenden Rechtsgütern zugunsten der Unternehmen aus, deren Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse vor der Kenntnisnahme durch Wettbewerber zu schützen sind. Unverhältnismäßig wäre insoweit die Offenlegung von Angaben, die Rückschlüsse auf Spezifikationen des Rüstungsguts oder auf die Preisgestaltung sowie auf die handelnden Personen der an dem Geschäft beteiligten Unternehmen zuließe.

Bezüglich der Bestimmungsländer erhobene Daten unterliegen einer besonderen Vertraulichkeit, da diese Einzelheiten über besonders sensible Warenbewegungen offenlegen und damit Rückschlüsse auf bestimmte Handelsströme und unter Umständen beteiligte Unternehmen erlauben würden. Zudem würde die Auswertung auch Daten von Ausfuhrvorgängen anderer Mitgliedstaaten beinhalten, die ebenfalls vertraulich zu behandeln sind.

1. Welche Güter mit den HS-Codes beginnend mit 8710, 9301, 9302 (bitte alle spezifischen HS-Codes der Positionen inklusive der Bezeichnung, Wertangabe; bitte auch angeben, wenn in anderen Währungen als Euro; und bitte, wenn nicht alle Wertangaben bekannt sind, diejenigen angeben, die bekannt sind, und Zielländer – falls bekannt – mit angeben) wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in welcher Anzahl jeweils in den Monaten April, Mai und Juni 2022 über den Hamburger Hafen ausgeführt (vgl. Antwort auf die Schriftliche Frage 29 auf Bundestagsdrucksache 18/4044)?

Die Antwort ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Unterposition (HS)	Bezeichnung	Monat	Anzahl der Packstücke	Rechnungsbetrag
8710 00	Panzerkampfwagen und andere selbstfahrende gepanzerte Kampffahrzeuge, auch mit Waffen; Teile davon	April	103	2.614.089 EUR
			0	55.029 USD
			17	0
		Mai	137	4.178.642 EUR
			8	121.200 CAD
			9	0
		Juni	261	10.339.835 EUR
			3	58.146 CAD
			12	0
9301 10	Artilleriewaffen (z. B. Kanonen, Haubitzen, Mörser (Granatwerfer))	April	-	-
		Mai	-	-
		Juni	-	-
9301 90	Andere als zuvor genannt	April	-	-
		Mai	-	-
		Juni	10	0

Unterposition (HS)	Bezeichnung	Monat	Anzahl der Packstücke	Rechnungsbetrag
9302 00	Revolver und Pistolen, ausgenommen solche der Positionen 9303 oder 9304	April	0	682.297 EUR
			54	0
		Mai	1	640.053 EUR
			77	136.959 USD
		Juni	959	1.193.050 EUR
			1.314	0

2. Welche Güter mit dem HS-Code 8906 1000 (bitte Bezeichnung, Wertangabe; bitte auch angeben, wenn in anderen Währungen als Euro; und bitte, wenn nicht alle Wertangaben bekannt sind, diejenigen angeben, die bekannt sind, und Zielländer – falls bekannt – mit angeben) wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in welcher Anzahl jeweils in den Monaten April, Mai und Juni 2022 über den Hamburger Hafen ausgeführt (vgl. Antwort auf die Schriftlichen Fragen 29, 30 und 31 auf Bundestagsdrucksache 18/4044)?

Die Antwort ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Unterposition (HS)	Bezeichnung	Monat	Anzahl der Packstücke	Rechnungsbetrag
8906 10	Kriegsschiffe (auch Rümpfe von Wasserfahrzeugen und unvollständige oder unfertige Wasserfahrzeuge, auch zerlegt, sowie zerlegte vollständige Wasserfahrzeuge, wenn die Wasserfahrzeuggattung nicht zweifelhaft ist)	April	385	31.611.368 EUR
		Mai	199	7.237.097 EUR
		Juni	91	7.466.957 EUR

3. Wie viele Güter, die unter die in den Fragen 1 und 2 erfragten HS-Codes fallen, wurden in den Monaten April, Mai und Juni 2022 nach Kenntnis der Bundesregierung vor der Ausfuhr im Hamburger Hafen einer weitergehenden Überprüfung durch den Zoll unterzogen bzw. durch den Zoll gestoppt (bitte die einzelnen Fälle inklusive HS-Codes, Bezeichnung, geplante Zielländer und betreffenden Monat angeben; vgl. Antwort auf die Schriftliche Frage 32 auf Bundestagsdrucksache 18/4044)?

Die Antwort ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Unterposition (HS)	Bezeichnung	Monat	Anzahl der Prüfungen	am Ausgang gestoppt
8710 00	Panzerkampfwagen und andere selbstfahrende gepanzerte Kampffahrzeuge, auch mit Waffen; Teile davon	April	-	-
		Mai	-	-
		Juni	-	-
8906 10	Kriegsschiffe (auch Rümpfe von Wasserfahrzeugen und unvollständige oder unfertige Wasserfahrzeuge, auch zerlegt, sowie zerlegte vollständige Wasserfahrzeuge, wenn die Wasserfahrzeuggattung nicht zweifelhaft ist)	April	1	0
		Mai	-	-
		Juni	-	-
9301 10	Artilleriewaffen (z. B. Kanonen, Haubitzen, Mörser Granatwerfer))	April	-	-
		Mai	-	-
		Juni	-	-
9301 90	Andere als zuvor genannt	April	-	-
		Mai	-	-
		Juni	-	-

Unterposition (HS)	Bezeichnung	Monat	Anzahl der Prüfungen	am Ausgang gestoppt
9302 00	Revolver und Pistolen, ausgenommen solche der Positionen 9303 oder 9304	April	-	-
		Mai	-	-
		Juni	1	0

4. Welche sonstigen Güter, die unter Abschnitt XIX Kapitel 93 der Zolltarifnummern des Warenverzeichnisses des Außenhandels fallen, wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in den Monaten April, Mai und Juni 2022 jeweils ausgeführt (bitte einzelne HS-Codes und dazugehörige Bezeichnung, den Umfang, die Wertangabe und Zielländer nennen)?

Die Antwort ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Unterposition (HS)	Bezeichnung	Monat	Anzahl der Packstücke	Rechnungsbetrag		
9303 20	Andere Jagd- und Sportgewehre mit mindestens einem glatten Lauf	April	11	1.122.908 USD		
			22	0		
		Mai	0	1.143.489 USD		
			33	0		
		Juni	57	0		
9303 30	Andere Jagd- und Sportgewehre	April	974	889.818 EUR		
			0	1.122.908 USD		
			62	0		
		Mai	730	648.314 EUR		
			11	1.773.632 USD		
			12	0		
		Juni	1.003	1.572.090 EUR		
			121	0		
		9303 90	Andere als Vorderlader und Jagd- und Sportgeräte	April	1.847	1.025.149 EUR
					0	97.655 USD
				Mai	428	143.628 EUR
100	7.330 GBP					
Juni	16			0		
9304 00	Andere Waffen (z. B. Feder-, Luft- und Gasdruckgewehre, -büchsen und -pistolen und Schlagstöcke), ausgenommen Waffen der Position 9307	April	171	338.744 EUR		
			142	143.131 USD		
			2	0		
		Mai	69	140.473 EUR		
		Juni	183	375.316 EUR		
			102	119.364 USD		
			0	0		
9305 10	Teile und Zubehör für Revolver und Pistolen	April	1	401.852 EUR		
		Mai	1	520.309 EUR		
		Juni	0	1.414.307 EUR		
			2	0		
9305 20	Teile und Zubehör für Gewehre der Position 9303	April	4	952.142 EUR		
			11	1.122.908 USD		
		Mai	14	767.913 EUR		
			21	1.773.632 USD		
		Juni	4	1.578.248 EUR		
			1	7.633 NOK		
		9305 91	Teile und Zubehör für Kriegswaffen der Position 9301	April	1	953.643 EUR
				Mai	-	-
Juni	-			-		

Unterposition (HS)	Bezeichnung	Monat	Anzahl der Packstücke	Rechnungsbetrag
9305 99	Andere Waffenteile, anderes Waffenzubehör	April	2	2.848.800 EUR
			0	143.131 USD
		Mai	2	476.504 EUR
			Juni	1
9306 21	April	21		198.360 USD
		26.637	0	
	Mai	17.324	0	
		Juni	31	148.890 EUR
	43.427		0	
9306 29	Geschosse für Luftgewehre und -pistolen; Teile davon	April	18	52.028 EUR
			2.190	0
		Mai	26	256.951 EUR
			448	595.679 USD
			649	0
		Juni	51	447.037 EUR
			190	67.633 USD
			3.014	0
9306 30	Andere Patronen und Teile davon	April	25	597.712 EUR
			23.780	2.108.190 USD
			3.427	0
		Mai	272	360.856 EUR
			8.642	1.298.926 USD
			998	0
		Juni	25	358.367 EUR
			6.158	1.603.810 USD
3.293	0			
9306 90	Andere als zuvor genannt	April	589	841.336 EUR
		Mai	6	4.600.020 EUR
			26	0
		Juni	0	44.700 EUR
9307 00	Säbel, Degen, Bajonette, Lanzen und andere blanke Waffen, Teile davon und Scheiden für diese Waffen	April	-	-
		Mai	0	98.809 EUR
		Juni	5	211.549 EUR

